STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

# Aufg. Steinbruch ("Gemeindebruch") von Niederrotweil, Vogtsburg im Kaiserstuhl

**Status:** schutzwürdig
**Typ:** Aufschlüsse -> Materialentnahmestellen -> Steinbruch, aufgelassen

**Land-/Stadtkreis:** Breisgau-Hochschwarzwald
**Gemeinde:** Vogtsburg im Kaiserstuhl
**Gemarkung:** Oberrotweil

**TK25-Nr.:** 7911.05

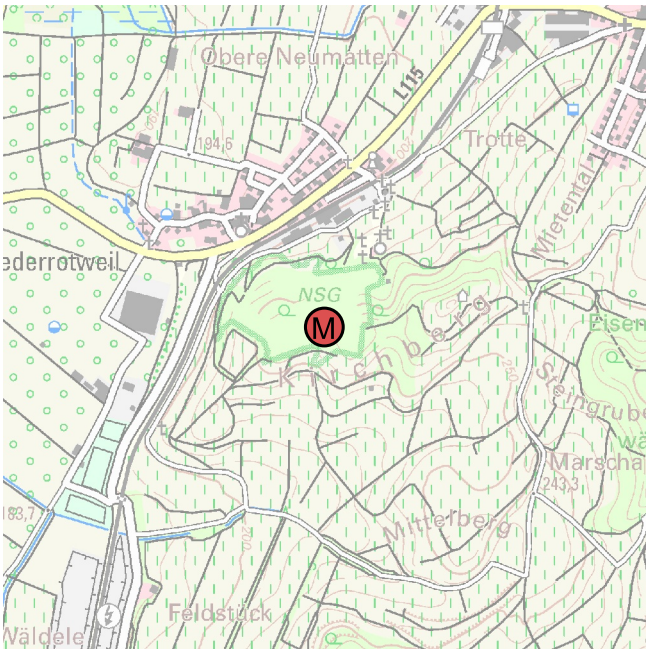
**Ost/Nord-Werte:** 396866 / 5326418
ETRS89 UTM32

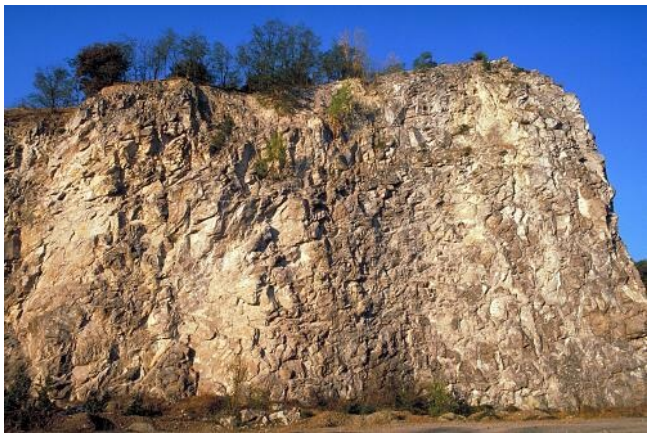
**Literatur:**

Huth, T. & Junker, B. (2004); Schöttle, M. (2005); Wilmanns, O., Wimmenauer, W. & Fuchs, G. (1989); Wimmenauer, W. (1962)

**Beschreibung:**

Die Steinbruchwand erschließt einen mächtigen Phonolith-Stock, der im Steinbruch teilweise (200 x 430 m) abgebaut wurde. Der Phonolith schob sich als zähe Magmenmasse in die Tephrite und erstarrte unter einer mächtigen, inzwischen verschwundenen Tephrit-Decke. Reste dieser Decke sind stellenweise in den höheren Steinbruchbereichen noch zu sehen. Der Phonolith ist ein mittelgraues, feinkörniges Gestein, in dem nur wenige Minerale mit bloßem Auge zu erkennen sind. Mit der Lupe erkennt man in der hellgrauen Grundmasse helle Feldspäte, hell-ziegelrote Sodalith-Körner, schwarze Granate und Pyroxene. Auf Klüften und Spalten treten kristalline Füllungen aus Kalkspat, seltener aus Natrolith auf.



© Regierungspräsidium Freiburg - Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau